

aus unserem Archiv vom 21. Juli 2004

STADTENTWICKLUNG

KÜRENZ. "Gras drüber" könnte die Devise auf dem landläufig als "Maulwurfshügel" bezeichneten Verkehrskreisel in der Kohlenstraße lauten. Offenbar können sich einige Trierer nicht mit dem Erscheinungsbild des Erdhügels anfreunden, wie zahlreiche Anrufe in der TV-Lokalredaktion zeigen. Manche Passanten währten sich gar vor einem Berg von Unkraut, als sie die Anlage in Augenschein nahmen. Doch bei dem hoch wachsenden Grün handelt es sich laut städtischem Presseamt um Ziergras. Das soll bekanntlich zieren, und nicht verunzieren. Bis zu einem halben Meter hoch können die Halme werden, dazwischen wird es weiterhin wechselnde Blumenbepflanzung geben, so die Stadt. Gepflegt werde die Anlage von den Mitarbeitern der Landesgartenschau. (mst)/Foto: Marcus Stöb

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten